

УДК 81`25:811.112.2

DOI: <https://doi.org/10.32342/3041-217X-2024-2-28-22>

**Kateryna SAIKO**

*Doktorandin,*

*Nationale Taras-Schewtschenko-Universität Kyjiw, (Ukraine)*

<https://orcid.org/0009-0004-6984-9157>

**Mykhailo SAIKO**

*PhD in Philologie,*

*Nationale Taras-Schewtschenko-Universität Kyjiw, (Ukraine)*

<https://orcid.org/0000-0001-8098-0595>

## KOMPONENTENKONSISTENZ ALS EIN QUALITÄTSSICHERNDER ASPEKT DER DEUTSCH-UKRAINISCHEN FACHÜBERSETZUNG

У статті висвітлено результати комплексного емпірико-теоретичного дослідження, мета якого полягала у вирішенні, описі й пошуку шляхів розв'язання проблеми компонентної послідовності на матеріялі перекладового замовлення та його множинних перекладів для висвітлення регульовального впливу на якість і забезпечення якості німецько-українського галузевого перекладу. Методологія дослідження ґрунтувалася на застосуванні низки теоретичних та емпіричних *метод*, зокрема *сліпого перекладацького експерименту* зі змінними виконавцями, порівняльно-перекладознавчого та зіставно-описового розслідув, індуктивно-дедуктивної методи, узагальнення, а також компонентного, дериваційного та зіставно-лексикографічного розслідув. Застосування комплексного методологічного справилля уможливило всебічне вивчення інваріантних властивостей об'єкта на перекладовій площині та забезпечило достотність результатів дослідження, про що свідчить серед іншого публічний доступ до спробних матеріялів.

Глибинний підхід до розгляду внутрішньотекстової термінологічної неоднорідності, що суперечить вимогам чинних міжнародних стандартів щодо якості перекладу, спричинився до вирішення понять *компонентна послідовність відтворення/відтворювання та компонентна непослідовність відтворення/відтворювання похідних термінів*. Встановлено, що повторювана стратегічна термінологічно-дискурсивна помилка на рівні тексту множинних перекладів є вислідом браку уваги перекладознавців до порушеної проблематики, оскільки некатегоризований критерій якості перекладу, особливо значущий на площині юридичного перекладу, зумовлює ухвалення несвідомих перекладацьких рішень, незалежно від досвіду та статусного становища виконавця перекладу.

Зіставний розсліду німецько-українських галузевих лексикографічних джерел засвідчив їхні обмежені можливості щодо забезпечення компонентної послідовності, а тому вони можуть правити радше за знаряддя реалізації *терміновибірної компетентности* перекладача. Пропонований німецько-український глосарій термінополя *Unterhalt* із верифікованими відповідниками проілюстрував перспективу дотримання принципу компонентної послідовності під час відтворювання похідних німецьких термінів українською мовою, а тому вважаємо його практичним утіленням результатів дослідження та потенційним інструментом регулювання німецько-українського юридичного перекладу.

*Ключові слова:* перекладознавство, перекладове термінознавство, галузевий переклад, юридичний переклад, якість перекладу, сліпий перекладацький експеримент, термінологічна неоднорідність, терміновибірна компетентність.

**Zitierung:** Saiko, K., Saiko, M. (2024). Komponentenkonsistenz als ein qualitätssichernder Aspekt der deutsch-ukrainischen Fachübersetzung. *Alfred Nobel University Journal of Philology*, Band 28 (2), S. 363-379, DOI: <https://doi.org/10.32342/3041-217X-2024-2-28-22>

**For citation:** Saiko, K., Saiko, M. (2024). Component Consistency as One of the Aspects of German-Ukrainian Specialized Translation Quality Assurance. *Alfred Nobel University Journal of Philology*, vol. 28, issue 2, pp. 363-379, DOI: <https://doi.org/10.32342/3041-217X-2024-2-28-22>

## E inleitung

Die Untersuchung der Übersetzerkompetenzen sowie der Übersetzungsqualität im Allgemeinen und im Kontext der technologischen Wende ist einer der Schlüsselbereiche der modernen Übersetzungswissenschaft. Eine Reihe von Translationswissenschaftlern sind der Auffassung, dass der technologische Fortschritt zu Veränderungen in den Übersetzerkompetenzen geführt habe, insbesondere bei der Textproduktion [Kenny, Doherty, 2014; Krüger, 2018]. A. Pym argumentiert beispielsweise, dass früher ein beträchtlicher Teil der Fertigkeiten und Bemühungen von Übersetzenden darauf abgezielt habe, mögliche Lösungen für Übersetzungsprobleme zu finden (d. h. auf den *kreativen* Aspekt des kognitiven Prozesses), während heutzutage ihre überwiegende Mehrheit darauf abziele, zwischen verfügbaren Lösungen zu wählen und diese an die Übersetzungsziele anzupassen (d. h. auf den *selektiven* Aspekt des kognitiven Prozesses) [Pym, 2013, S. 493]. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass solche Ausführungen einen pauschalen Charakter haben, denn angesichts der Fähigkeiten der *schwachen künstlichen Intelligenz*, der Heterogenität von Übersetzerressourcen und anderer Faktoren sind die Grenzen zwischen dem *kreativen* und dem *selektiven* Aspekt der übersetzerischen Tätigkeit verwischt und lassen derzeit keine Verallgemeinerungen zu. Andererseits kann die Betrachtung des selektiven Aspekts der übersetzerischen Tätigkeit aus verschiedenen Blickwinkeln dazu beitragen, relevante Kriterien für die Bewertung der Übersetzungsqualität zu identifizieren und zu etablieren.

Bezeichnend ist, dass die methodologischen Ansätze im Bereich der Fachübersetzungsforschung zunehmend von dem rein *reproduktiven* Aspekt abkommen, der sich auf die statistische Erfassung von Übersetzungsverfahren und -transformationen der untersuchten Termini beschränkt. Dies hängt vor allem mit der geringen Praxisrelevanz der Ergebnisse solcher Studien zusammen. Wir sind der Auffassung, dass das verfahrens- bzw. transformationsbezogene Paradigma in der gegenwärtigen Entwicklungsphase der Fachübersetzungstheorie lediglich als kategoriale und begriffliche Grundlage für weiterführende translationswissenschaftliche Forschungen dienen kann, keinesfalls jedoch als strategischer Ansatz zur Untersuchung des Wesens der Übersetzung, einschließlich ihrer Qualität. Gleichzeitig ist es erwähnenswert, dass die Kombination von *normativen* (sprachwissenschaftlichen) und *qualitativen* (rein übersetzungswissenschaftlichen) Ansätzen zur Herausbildung der eigenständigen translatorischen Terminologiewissenschaft (ukr. *перекладове термінознавство*) in der Ukraine geführt hat. Dies steht im Gegensatz zum weltweiten Trend, bei dem eine konsequente Konvergenz verschiedener Forschungsbereiche zu beobachten ist [Сайко, 2022, S. 59].

Die vorliegende Untersuchung befasst sich also mit der Fachübersetzungsqualität aus der Perspektive der translatorischen Terminologiewissenschaft, da diese dazu beitragen kann, neue Kriterien für die Übersetzungsbewertung aufzustellen.

## Literaturüberblick

Trotz unbestreitbarer Fortschritte in der Übersetzungswissenschaft greifen Wissenschaftler bei der Bewertung der Übersetzungsqualität immer noch auf subjektive und intuitive Ansätze zurück [House, 2001, S. 244]. A. Einstein zufolge sei nur der Glaube daran, dass die Außenwelt unabhängig vom Subjekt der Erkenntnis ist, die Grundlage der Wissenschaft [Einstein, 1931, S. 29]. Allerdings legen die Erkenntnisse der Quantenphysik sowie der Philosophie des Bewusstseins nahe, dass der Faktor der Subjektivität ein charakteristisches Merkmal jeder Wissenschaft ist. Zweifellos impliziert die Subjektivität, die translationswissenschaftlichen Untersuchungen inhärent ist, keineswegs eine Verfälschung von Fakten. Vielmehr resultiert sie aus multidimensionalen Herangehensweisen an das Forschungsobjekt sowie der von Qualia betroffenen Interpretation der Untersuchungsergebnisse. Mehrere Forschungsansätze konzentrieren sich daher auf die Entwicklung universell anwendbarer Bewertungskriterien [House, 2014; Bittner, 2020], die genauso variieren können wie die vielfältigen und oft labilen Übersetzungsnormen oder -anforderungen [Toury, 2000, S. 204]. Es sei jedoch angemerkt, dass die wichtigsten Anforderungen und demzufolge die entsprechenden Kriterien, die in internationalen und nationalen Übersetzungsstandards festgelegt sind, häufig übereinstimmen. Ein gelungener Beleg für diese Übereinstimmung kann beispielsweise die Hervorhebung der *terminologischen Konsistenz/Einheitlichkeit* selbst in zeitlich weit auseinanderliegenden Übersetzungsstandards sein [DIN EN 15038, 2006, S. 11; ISO 17100, 2015, S. 10; Certification Scheme S06, 2020, S. 7].

Zugleich seien die Kategorien der *inter-* und *intratextuellen terminologischen Inkonsistenz (Inhomogenität)* nach Ansicht von P. Demeshko die Folge der Interpretationstätigkeit des Übersetzers. Während sich die intertextuelle Inkonsistenz auf eine uneinheitliche Wiedergabe von Termini in Übersetzungen verschiedener Texte desselben Fachgebiets bezieht, bezeichnet die intratextuelle Inkonsistenz deren uneinheitliche Wiedergabe innerhalb eines einzelnen Textes [Демешко, 2009, S. 9–12]. Zu den Gründen für die Entstehung intratextueller Inkonsistenz zählen unter anderem unzureichende Sachkenntnisse des jeweiligen Gebiets, mangelnde Sorgfalt und Zeitknappheit bei der Terminologieverwaltung, ungenügende Nachbearbeitung, beträchtlicher Umfang des Ausgangstextes sowie divergierende Entscheidungen innerhalb eines Übersetzungsprojekts, an dem mehrere Übersetzende beteiligt sind [Макеев, 2010, S. 194]. Eine besondere Erwähnung verdient der bedeutende Beitrag von O. Shabliy zu den theoretisch-methodologischen Grundlagen der deutsch-ukrainischen Rechtsübersetzung [Шаблій, 2013]. Obwohl die terminologische Inkonsistenz nicht das spezifische Forschungsgebiet der Wissenschaftlerin war, lassen sich in ihren Werken dennoch Begriffe wie *terminologische Variation*, *Variation von Termini*, *Variantenreihen* [Шаблій, 2010, S. 168], *semantische Variation der Terminologie*, *Variante* [Шаблій, 2010, S. 171], *terminologische Variante* [Шаблій, 2011, S. 413] finden. Es gilt festzustellen, dass das Vorhandensein mehrerer Entsprechungsvarianten in einer Sprache, auch in den Terminologiesystemen spezifischer Fachbereiche, zur intratextuellen Inkonsistenz in der Übersetzung führen kann. Die Untersuchung dieser Fragestellung im Bereich der deutsch-ukrainischen Rechtsübersetzung spielt eine außerordentlich wichtige Rolle.

### **Ungeklärte Facette der Gesamtfragestellung**

Eine Vielzahl internationaler und folglich auch nationaler Übersetzungsstandards hebt, wie bereits erwähnt, die terminologische Konsistenz als eine der grundlegenden Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Übersetzung hervor. Zweifellos hängt die Qualität der Fachübersetzung von der Gewährleistung intratextueller terminologischer Konsistenz ab, die dazu dient, Ambiguitäten und Missverständnisse im Zieltext zu verhindern. Darüber hinaus stellt die einheitliche Wiedergabe wiederkehrender Termini innerhalb eines Textes eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Realisierung der informativen Textfunktion dar, fördert die Zieltextverständlichkeit und trägt zum Aufbau der effektiven Fachkommunikation bei.

Es ist anzumerken, dass die deutsche Rechtssprache, die in der vorliegenden Untersuchung die Ausgangssprache darstellt, einen bedeutenden Anteil an zusammengesetzten und mehrteiligen Termini aufweist, deren Komponenten innerhalb eines Textes wiederholt auftreten können, jedoch als Bestandteil anderer Begriffe mit unterschiedlichen Arten morphologisch-syntaktischer Verhältnisse. Eine uneinheitliche Wiedergabe der Komponenten zusammengesetzter und mehrteiliger Termini kann die Übersetzungsqualität beeinträchtigen und erfordert daher ganz besondere Aufmerksamkeit von Übersetzenden und anderen Projektbeteiligten. Dieser Aspekt der Fachübersetzung, der in gängigen Übersetzungsstandards nicht explizit adressiert wird, verdient dennoch Beachtung im Kontext der zuvor dargelegten allgemeinen Anforderungen. Darüber hinaus ist festzustellen, dass in der ukrainischen Fachübersetzungswissenschaft Studien fehlen, die sich eingehend mit der Frage der inter- und intratextuellen Konsistenz bei der Wiedergabe der Komponenten abgeleiteter Termini auseinandersetzen. Dieser Aspekt, der im Folgenden als *Komponentenkonsistenz* bezeichnet wird, stellt daher eine Forschungslücke dar.

In diesem Zusammenhang erscheint es unabdingbar, die Relevanz des angesprochenen qualitativen Aspekts für heutige ukrainische Fachübersetzer\*innen hervorzuheben. Die Einbeziehung der Ergebnisse einer kontrastiven Untersuchung des Phänomens der Komponentenkonsistenz in deutsch-ukrainischen Fachwörterbüchern, die als Lenkungsinstrumente des Fachübersetzens dienen können, stellt einen großen Mehrwert für die Studie dar.

Die Relevanz der vorliegenden Untersuchung ergibt sich aus der noch mangelnden Erforschung der Komponentenkonsistenz in der modernen Übersetzungswissenschaft sowie ihrer unzureichenden Berücksichtigung in der Übersetzungspraxis. Folglich könnte eine detaillierte Analyse der Besonderheiten der deutsch-ukrainischen Rechtsübersetzung aus der Perspektive der translatorischen Terminologiewissenschaft zur Herausarbeitung eines gesonderten Kriteriums für die Bewertung der Übersetzungsqualität beitragen. Relevant ist insbesondere die Identifizierung der problematischen Aspekte anhand von Belegen aus dem modernen ukrainischen Übersetzungsmarkt

sowie die Darstellung potenzieller Lenkungsinstrumente des Fachübersetzens. Diese könnten als Grundlage für qualitativ hochwertige Übersetzungen dienen, die den impliziten Anforderungen internationaler Übersetzungsstandards entsprechen.

*Forschungsziel* ist es, anhand eines Fachübersetzungsauftrags und dessen mehrfachen Übersetzungen die Problematik der Komponentenkonsistenz zu identifizieren, zu analysieren und Lösungen zu finden, um damit einen lenkenden Einfluss auf die Fachübersetzungsqualität ausüben zu können.

Das Forschungsziel umfasst die folgenden *Teilziele*:

1. Durchführung eines translatiowissenschaftlichen (*übersetzer-/übersetzungsagenturbezogenen*) Experiments zur Feststellung des problematischen Charakters der Komponentenkonsistenz, auch unter Berücksichtigung der beruflichen Erfahrungen und des Status der Probanden.

2. Empirische Untersuchung potenzieller Auswirkungen von Lenkungsinstrumenten des Fachübersetzens (Evaluierung der Potenziale fachsprachlicher lexikographischer Nachschlagewerke zur Gewährleistung der Komponentenkonsistenz).

3. Veranschaulichung der Einhaltung des Komponentenkonsistenz-Prinzips anhand konkreter Übersetzungsbeispiele.

### Heuristische Hypothesen:

1. Die *Komponenteninkonsistenz in der Wiedergabe* abgeleiteter deutscher Termini, darunter auch juristischer, ins Ukrainische stellt einen signifikanten qualitätsmindernden Faktor für die Übersetzung dar. Sie kann zu partiellem Informationsverlust und/oder -verfälschungen führen, was wiederum die Übersetzungsdominante beeinträchtigt.

2. Die *Komponentenkonsistenz bei der Wiedergabe* von Termini ist einer der zentralen Ansätze zur Gewährleistung der Qualität der Fachübersetzung, darunter auch der Rechtsübersetzung.

3. Eine nur implizit formulierte Qualitätsanforderung an die Fachübersetzung kann unabhängig von den beruflichen Erfahrungen und dem Status der Übersetzungsdienstleistenden *strategische terminologisch-diskursive Fehler* hervorrufen, was auf unbewusste Übersetzungsentscheidungen zurückzuführen ist.

4. Fachsprachliche lexikographische Nachschlagewerke, die als Lenkungsinstrumente des Fachübersetzens fungieren, weisen sowohl allgemeine als auch komponentenbezogene Inkonsistenzen auf. Daher können sie lediglich als Hilfsmittel für die Ausübung der *terminologischen Auswahl- und Entscheidungskompetenz* (ukr. *терміновибірна компетентність*) des Fachübersetzers dienen.

### Forschungsmethoden

1. *Übersetzer-/übersetzungsagenturbezogene Blindstudie* (ukr. *сліпий перекладацький експеримент*) mit einem konstanten Faktor, nämlich einem einzigen Übersetzungsauftrag, jedoch mit drei unterschiedlichen Ausführenden (1 – Student des 5. Studienjahres, 2 – *Übersetzungsagentur X*, 3 – *Übersetzungsagentur Y*).

2. *Kontrastive Übersetzungsanalyse* und die damit unmittelbar verbundene *vergleichend-beschreibende Methode* zur qualitativen Bewertung der Übersetzerentscheidungen.

3. *Verallgemeinerung* zur Herausarbeitung invarianter Eigenschaften des Forschungsobjekts.

4. *Induktiv-deduktive Methode* zur Beleuchtung der Besonderheiten von Übersetzerentscheidungen anhand empirischer Materialien, zur Herausarbeitung und Verallgemeinerung ihrer wiederkehrenden Merkmale sowie zur Einführung der Begriffe *Komponentenkonsistenz* und *Komponenteninkonsistenz* in den Kategorien- und Begriffsapparat der Fachübersetzungswissenschaft und der translatorischen Terminologiewissenschaft.

5. Darüber hinaus erwiesen sich die *Komponentenanalyse* (zur Bestimmung der semantischen Struktur der untersuchten Einheiten), die *Derivationsanalyse* (zur Klärung der wortbildenden Besonderheiten) sowie die *kontrastiv-lexikografische Untersuchung* als relevant.

### Anmerkungen zur übersetzer-/ übersetzungsagenturbezogenen Blindstudie

Vor allem halten wir es für notwendig, auf den innovativen Ansatz zur Untersuchung und Bewertung der Fachübersetzungsqualität in der ukrainischen experimentellen Übersetzungswissenschaft hinzuweisen. Mit Bedacht wurde für die Probanden ein geeigneter Ausgangstext ausgewählt, bei dem

es sich um einen authentischen Übersetzungsauftrag aus dem Jahr 2023 handelt. Die untersuchte Fachtextsorte, nämlich die *Rechtswahrungsanzeige*, wurde zum ersten Mal als Material für eine translationswissenschaftliche Untersuchung ausgewählt. Um die Herausforderungen der deutsch-ukrainischen Rechtsübersetzung greifbar zu machen und Wege zu ihrer Anfertigung aufzuzeigen, wurden die Übersetzungen von drei Versuchsteilnehmenden in die Blindstudie einbezogen. Als *erster* Proband (semiprofessioneller Informant) fungierte ein Student des ersten Masterstudienjahres im Studiengang *Fachübersetzung aus dem Deutschen und Englischen, Interkulturelles Management* (ukr. *Галузевий переклад з німецької та англійської мов, міжкультурний менеджмент*) am Lehr- und Forschungsinstitut für Philologie der Nationalen Taras-Schewtschenko-Universität Kyjiw. Die Einbeziehung eines semiprofessionellen Informanten erachten wir als zweckmäßig, zumal sich so die Qualität der Übersetzungen von Teilnehmenden mit unterschiedlichem Expertentum vergleichen lässt. Dabei ist jedoch die ausreichende translatorische Kompetenz des semiprofessionellen Informanten hervorzuheben.

Den *zweiten* und *dritten* Probanden kann man mit gutem Grund als professionelle Informanten bezeichnen, da es sich um zwei Übersetzungsagenturen handelt. Als erstes Kriterium bei der Auswahl der Agenturen galt ihre Sichtbarkeit im Internet, insbesondere ihre führende Position in den Google-Suchergebnissen. Die Gegenüberstellung von *Hauptstadt (Kyjiw, Ukraine) vs. Nicht-Hauptstadt* weckte ebenfalls wissenschaftliches Interesse. Um bei der kontrastiven Analyse der Übersetzungen der beiden gegensätzlich positionierten Agenturen größtmögliche Objektivität der Ergebnisse zu gewährleisten, wurden zusätzlich die Statistiken von *Google Maps* zu Rate gezogen. Zum Zeitpunkt der Informantenauswahl im Juli 2023 wiesen die beiden Agenturen eine nahezu identische Anzahl an Bewertungen (über 150) sowie eine identische Gesamtbewertung von 4,8 auf, was auf einen vergleichbaren Status auf dem ukrainischen Übersetzungsmarkt hindeutet. Die Autoren verzichteten bewusst auf jegliche heuristische Hypothese bezüglich der angesprochenen Gegenüberstellung, was zum einen auf die unzureichende Anzahl an Informanten für fundierte wissenschaftliche Schlussfolgerungen und zum anderen auf die Globalisierungstendenzen auf dem Übersetzungsmarkt zurückzuführen ist. Letztere lassen die simplifizierende Gleichsetzung *Übersetzungsagentur der Stadt X = Übersetzer\*in der Stadt X* nicht zu, denn viele Übersetzende sind freiberuflich tätig und deshalb nicht immer in der gleichen Stadt ansässig wie die Agentur selbst. Daher wurde als *zweiter* Proband für die Blindstudie die seit 2001 in Kyjiw ansässige *Übersetzungsagentur X* und als *dritter* Proband die seit 2008 in Chmelnyzkyj niedergelassene *Übersetzungsagentur Y* ausgewählt.

Die Autoren haben sich bewusst dafür entschieden, weder die Identität des an der Studie beteiligten Masterstudenten noch die Namen der eingebundenen Übersetzungsagenturen offenzulegen. Der Grund dafür liegt in der akademischen Ethik sowie der Vermeidung von Voreingenommenheit den betroffenen Unternehmen gegenüber. Darüber hinaus ermöglicht die Anonymität, den Fokus ausschließlich auf das untersuchte Objekt und die Ergebnisse der Studie zu richten, anstatt auf die konkreten Probanden. Um jedoch die wissenschaftliche Integrität der vorliegenden Studie zu wahren und insbesondere die Überprüfbarkeit sowie Replizierbarkeit der Ergebnisse hinsichtlich der quantitativen und qualitativen invarianten Eigenschaften des untersuchten Objekts zu ermöglichen, ist es unerlässlich, den Rezipienten Zugang zu den analysierten Übersetzungen zu gewähren. Außerdem ist festzuhalten, dass die Realisierung dieser experimentellen Studie frei von jeglichem Gewinn für die Autoren war und ausschließlich durch den Anspruch vorangetrieben wurde, einen Beitrag zur Grundlagenforschung und praktischen Anwendung auf dem Gebiet zu leisten. Diese abschließende Feststellung soll die strikte Unabhängigkeit und Objektivität der Untersuchungsergebnisse unterstreichen sowie jeglichen Anschein einer auftragsgebundenen oder interessengeleiteten Forschung von vornherein ausräumen.

Folglich schlagen wir vor, den beschriebenen Ansatz zur Untersuchung der Fachübersetzungsqualität als *übersetzer-/übersetzungsagenturbezogene Blindstudie* zu bezeichnen. Die von den Autoren konzipierte Methode, die auf die Identifizierung und Feststellung von Übersetzungsuniversalien ausgerichtet ist, besteht in der Beobachtung des kognitiven Verhaltensoutputs von Übersetzenden, wobei diese im Ungewissen darüber gelassen werden, dass ihre Übersetzungen aus der übersetzungswissenschaftlichen Perspektive analysiert werden und nicht etwa aus der Sicht von Verbraucher, Auftraggeber- oder sogar Lehrenden. Es gilt anzumerken, dass das beobachtete Verhalten des Untersuchungsobjekts einer Variabilität unterliegt, die maßgeblich auf die jeweilige Rolle des potenziellen Beobachters zurückzuführen ist. Ferner

unterscheidet sich die Intentionalität von Übersetzungswissenschaftlern und Auftraggebern bei der Bewertung der Übersetzungsqualität, zumal ihre Interpretationen völlig unterschiedliche neuronale Korrelate aufweisen. Die Methode eignet sich in besonderem Maße für die Analyse und Bewertung von Agenturübersetzungen. Hierbei handelt es sich vor allem um nicht-öffentliche Texte, deren tatsächliche Übersetzende in der Regel anonym bleiben und somit einer kritischen Auseinandersetzung seitens der Übersetzungswissenschaft weitgehend entzogen sind. Der vorgeschlagene Ansatz kann dazu beitragen, problematische Muster und insbesondere Lücken in der Ausbildung von Übersetzern aufzudecken und somit die Optimierung der praktischen Übersetzungstätigkeit zu ermöglichen.

### Öffentlicher Zugang zu den Blindstudienmaterialien

Wir sind der Auffassung, dass ein öffentlicher Zugang zu den untersuchten Materialien die Möglichkeit bietet, die Gültigkeit der Untersuchungsergebnisse zu überprüfen oder sogar weitere problematische Aspekte in den Übersetzungen zu identifizieren, die von den Autoren unbeachtet blieben.

Hier ist also die Liste der untersuchten Materialien:

1. *Übersetzungsauftrag/Ausgangstext – Mitteilung über die Gewährung einer Unterhaltsleistung (Rechtswahrungsanzeige) gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)* [Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau, 2023] – ohne personenbezogene Daten des Empfängers.

2. *Studentenübersetzung (im Folgenden SÜ) – Повідомлення про надання утримання дитини згідно із §7 Закону ФРН «Про надання державою матеріального забезпечення дитині»* [Studentenübersetzung, 2023] – ohne personenbezogene Daten des Studenten.

3. *Übersetzung der Agentur X (im Folgenden AgX) – Повідомлення про надання коштів на утримання (повідомлення про збереження права на компенсацію сплаченої допомоги) згідно з § 7 Закону про alimentarischen аванс (UhVorschG)* [Übersetzungsagentur X, 2023].

4. *Übersetzung der Agentur Y (im Folgenden AgY) – Повідомлення про виплату аліментів (повідомлення про збереження права на компенсацію виплаченої допомоги) відповідно до ст. 7 «Закону про авансові платежі на утримання дитини»* [Übersetzungsagentur Y, 2023].

### Darstellung der Forschungsergebnisse

In Anlehnung an Dysons Einteilung der Mathematiker [Dyson, 2009, S. 212] können auch die Übersetzungswissenschaftler in *Vögel* und *Frösche* kategorisiert werden. Während sich Erstere an Feldkonzepten und Kategorien erfreuen, genießen Letztere die Details konkreter Objekte und konzentrieren sich dementsprechend auf thematische Erkundungen. Dadurch, dass wir die juristische Terminologie als **Untersuchungsobjekt** und die Realisierung der intratextuellen Komponentenkonsistenz bei der Wiedergabe juristischer Termini als **Untersuchungsgegenstand** gewählt haben, zielen wir darauf ab, uns mithilfe des induktiv-deduktiven Ansatzes den Vögeln anzuschließen. Dabei hoffen wir, zur Befriedigung des Bedarfs nach einem kollektiven Übersetzerbewusstsein beizutragen, das seinerseits auf angeeignetem und uminterpretiertem Faktenwissen basiert.

Der Schwerpunkt der Untersuchung lag auf der Identifizierung sich wiederholender terminologisch-diskursiver Fehler in mehrfachen Übersetzungen eines Ausgangstextes. Daher blieben aufgrund des spezifischen Untersuchungsgegenstands andere Fehlertypen wie sprachliche und inhaltliche Mängel weitgehend unberücksichtigt. Nichtsdestotrotz erachten wir es als notwendig, einige aussagekräftige Beispiele aus Agenturübersetzungen anzuführen, um die mangelhafte Qualität der Übersetzungen durch professionelle Dienstleister zu bezeugen. Das Ziel einer solchen exemplarischen Darstellung liegt ausschließlich in der Aufstellung von Annahmen, die wissenschaftlich bewiesen oder widerlegt werden müssen:

*Annahme 1.* Qualitativ minderwertige Agenturübersetzungen deuten auf eine landesweite/länderübergreifende Abschwächung der Anforderungen seitens der Auftraggebenden an Fachübersetzungen hin, was mit einer verringerten Sensibilität für die Übersetzungsqualität einhergeht.

*Annahme 2.* Zunehmend mehr Auftraggebende, die qualitativ hochwertige Übersetzungen benötigen, werden Übersetzungsagenturen meiden und stattdessen direkt mit einzelnen Selbstständigen zusammenarbeiten.

Hier sind einige Beispiele zur Untermauerung der dargelegten Annahmen:

Beispiel 1.

Ausgangstext	AgY
Sehr geehrter Herr NAME, Sie werden davon unterrichtet, dass Ihr Kind IM'Я [...] eine Unterhaltsleistung seit dem <b>01.01.2023</b> von derzeit <b>252,- Euro</b> monatlich von hier erhält.	Шановний пане! Вам повідомляється, що Ваша дитина IM'Я [...] отримує від нашої служби аліменти на утримання дитини з <b>01.01. 2023</b> по цей час в розмірі <b>252 євро</b> на місяць.

Rein sprachliche Fehler (z. B. *Вам повідомляється, по цей час, в розмірі* usw.) werden hier und im Folgenden nicht kommentiert. Dies liegt zum einen an der hohen Anzahl derartiger Fehler in den Agenturübersetzungen, ist jedoch vornehmlich der Tatsache geschuldet, dass sie losgelöst vom Ausgangstext und damit ohne kontrastive Analyse offenkundig sind. In *Beispiel 1* sind lückenhafte Auszüge mit Beibehaltung des prädikativen Kerns zur besseren Veranschaulichung aufgeführt. Aus der Übersetzung geht hervor, dass das Kind(!) „*аліменти на утримання дитини*“ (Rückübersetzung: *Unterhaltsleistungen für das Kind*) erhalte. Diese Sinnentstellung betrachten wir als Folge des Nicht-Verstehens/Nicht-Erkennens der logischen Zusammenhänge des Ausgangstextes.

Beispiel 2.

Ausgangstext	AgX
Das Kind hat gegen Sie einen bürgerlich-rechtlichen Unterhaltsanspruch nach §§ 1601 ff Bürgerliches Gesetzbuch.	Дитина має проти Вас цивільно-правовий позов на сплату аліментів відповідно до §§ 1601 і далі Цивільного кодексу.

In *Beispiel 2* liegt ein Fehler in der Wiedergabe der Mehrwortbenennung *bürgerlich-rechtlicher Unterhaltsanspruch* vor. Das Lexem *bürgerlich-rechtlich* weist darauf hin, dass der *Anspruch* (*право*, nicht etwa *позов*) des Kindes auf Unterhalt von einem Elternteil im deutschen Zivilrecht verankert ist, insbesondere im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) [Bürgerliches Gesetzbuch, 2024], was später im Satz erwähnt wird. Interessanterweise findet sich dieser Fehler in der *AgY* nicht: „*Дитина має право на аліменти від Вас відповідно до ст. 1601 і далі Цивільного кодексу Німеччини*“. Betrachten wir jedoch den nächsten Satz in der *AgY*, in dem das Lexem *Unterhaltsanspruch* in der Pluralform verwendet wird:

Beispiel 3.

Ausgangstext	AgY
Nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes sind die Unterhaltsansprüche des Kindes gegen Sie [...] auf das Land Hessen [...] übergegangen.	Відповідно до ст. 7 Закону «Про авансові платежі на утримання дитини», вимоги дитини до Вас щодо аліментів передані землі Гессен [...].

In den aufeinanderfolgenden Sätzen ist hier eine offensichtliche terminologische Inkonsistenz zu beobachten: *Unterhaltsanspruch – право на аліменти, Unterhaltsansprüche – вимоги дитини щодо аліментів*. Wir sind der Auffassung, dass die Übersetzung des Satzes in Anbetracht seiner Syntax eine Explikation erfordert: „*Згідно з ... відповідальною за реалізацію права дитини діставати від Вас утримання стала федеральна земля Гессен*.“

Beispiel 4.

Ausgangstext	AgX
Hinsichtlich unserer Unterhaltsforderung setzen wir Sie in Verzug.	Що стосується наших аліментних вимог, ми їх Вам відтермінуємо.

In *Beispiel 4* ist eine ähnliche Sinnentstellung zu finden. Der vom Übersetzer begangene Fehler ist auf das Missverständnis der deutschen Nomen-Verb-Verbindung *jdn. in Verzug setzen (= jdm. seinen Verzug mitteilen)* zurückzuführen. Im Gegensatz zur *AgX* und *SÜ* ist in der *AgY* der Inhalt des Ausgangstextes erhalten geblieben: „*Ми повідомляємо Вам, на цей момент Ви не виконуєте свої зобов'язання щодо нашої вимоги*.“

Aus übersetzungswissenschaftlicher Sicht sind für die Autoren jene Stellen in der Fachübersetzung von besonderem Interesse, wo der Ausgangstext selbst eine logische Fehlerhaftigkeit aufweist. Das wissenschaftliche Augenmerk auf Ausgangstextfehler und deren (Nicht-)Übernahme in den Zieltext wird durch die Beobachtung des übersetzerischen Verhaltens bzw. des Übersetzungsoutputs von zur

Verfügung stehenden Übersetzungssystemen vorangetrieben. In diesem Kontext erweist es sich als zweckdienlich, die Intuitionsfähigkeit von Systemen der schwachen KI und neuronalen Netzwerken gesondert aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive zu beleuchten. Schauen wir uns also das folgende Beispiel an:

Beispiel 5.

Ausgangstext	AgX
Die Pflicht zur Auskunft entfällt, wenn Sie bereit sind, den von hier gezahlten Unterhaltsvorschuss zu erstatten und ab dem 01.03.2023 den Unterhaltsvorschuss in Höhe von monatlich mindestens 252,- Euro direkt an die Kindesmutter zu überweisen.	Зобов'язання надавати інформацію втрачає чинність, якщо Ви готові відшкодувати сплачений нами аванс та перераховувати його у розмірі щонайменше 252 євро на місяць безпосередньо матері дитини з 01.03.2023 року.

Der Ausgangstextfehler liegt in der Doppelverwendung des Lexems *Unterhaltsvorschuss*. Der Begriff an sich bezeichnet finanzielle Leistungen für ein Kind, die zunächst von einem zuständigen Amt ausgezahlt werden und später von dem unterhaltspflichtigen Elternteil erstattet werden müssen. Es handelt sich daher um rückzahlbare Leistungen. Der Absender der Mitteilung fordert den männlichen Elternteil auf, die geleisteten Unterhaltsvorschusszahlungen zu erstatten und künftig den *Unterhaltsvorschuss* (statt der eigentlich zutreffenden Begriffe *Unterhalt* oder *Kindesunterhalt*) auf das Konto der Mutter zu überweisen. In der *AgX* wurde das betreffende Lexem als *аванс* und *ūozo* wiedergegeben, weshalb konstatiert werden muss, dass der Ausgangstextfehler in den Zieltext übernommen wurde. Der Terminus *Unterhaltsvorschuss* erfordert eine gesonderte Analyse im Hinblick auf seine Verwendung im Ausgangstext. Hierbei ist festzustellen, dass er sowohl in isolierter Form (zweimal) als auch in Zusammensetzungen mit anderen Begriffen (elfmal) auftritt, wie beispielsweise *Unterhaltsvorschussgesetz*, *Unterhaltsvorschusskasse*, *Unterhaltsvorschussleistungen* und *Unterhaltsvorschussstelle*. Es ist interessant anzumerken, dass die *SÜ* im Gegensatz zu den Übersetzungen der Agenturen das Lexem *аванс* vermeidet. Da jeder Terminus gemäß den Anforderungen den in ihm enthaltenen Inhalt wiedergeben müsse und kein anderes als das beabsichtigte Verständnis zulassen dürfe [Кияк, 2014, S. 15], wäre es angebracht, eine treffendere kontextuelle Entsprechung anstatt von *аванс* vorzuziehen. Dem Nomen *Vorschuss* liegt das Verb *vorschießen* zugrunde, das seinerseits *Geld borgen/vorübergehend zur Verfügung stellen* impliziert. Für eine angemessene Entsprechung dafür würden wir das Wort *позика* halten, sodass *Unterhaltsvorschuss* als *позика на утримання* zu übersetzen wäre.

Um die Notwendigkeit der Komponentenkonsistenz bei der Wiedergabe abgeleiteter Termini aufzuzeigen, wurde gezielt ein Fachtext als Untersuchungsmaterial ausgesucht, in dem der familienrechtliche Terminus *Unterhalt* häufig als Bestandteil anderer, meist zusammengesetzter Fachbegriffe vorkommt. Wie in *Tabelle 1* ersichtlich, ist das betrachtete Lexem Bestandteil von zehn Komposita (vgl. Nr. 2, 3, 4, 5, 7, 9, 10, 11, 12, 14), zwei Mehrwortbenennungen (vgl. Nr. 6 und 13) sowie einer terminologischen Abkürzung (vgl. Nr. 8 und 7). Das Lexem tritt insgesamt 26 Mal auf (zweimal isoliert und 24 Mal als Bestandteil anderer lexikalischer Einheiten). Zur anschaulichen Darstellung der funktionalen Besonderheiten einzelner terminologischer Einheiten in den untersuchten Übersetzungen wurden bei der Datenaufbereitung einige abgrenzende Entscheidungen getroffen. *Unterhaltsvorschuss* und *durch Unterhaltsvorschüsse oder- ausfalleistungen* (Nr. 5 und 6) sind beispielsweise separat aufgeführt. Ferner ist bei Nr. 6 die syntaktische Konstruktion mit der Präposition *durch* beibehalten, was auf die Entscheidungen in der *SÜ* zurückzuführen ist. Auch Nr. 7 und 8 wurden unterschieden. Insgesamt folgt die Tabelle mehreren Prinzipien: A) Die meisten ausgangssprachlichen Begriffe sind alphabetisch angeordnet; B) Die lexikalischen Einheiten in Nr. 5 und 6 sowie Nr. 7 und 8 stehen zur übersichtlicheren Betrachtung der Wiedergabe wiederkehrender Lexeme nebeneinander; C) Die Begriffe in Nr. 13 und 14 weisen von den übrigen abweichende morphologisch-syntaktische Verhältnisse auf und rangieren daher am Ende der Tabelle; D) Die ausgangssprachlichen Begriffe sowie die für sie vorgeschlagenen zielsprachlichen Entsprechungen sind, bis auf Nr. 6, im Nominativ bei Beibehaltung des Numerus angegeben; E) Die ukrainischen Entsprechungsvarianten sind in der Reihenfolge ihres Auftretens in den Übersetzungen aufgeführt.

Die Ergebnisse des Vergleichs lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Tabelle 1.

Entsprechungsvarianten in mehrfachen Übersetzungen

№	Ausgangstextbegriffe	Häufigkeit	Entsprechungen in der SÜ	Entsprechungen in der AgX	Entsprechungen in der AgY
1.	<b>Unterhalt</b>	2	матеріальне забезпечення; утримання	утримання; аліменти	утримання; виплати на користь дитини
2.	<b>Unterhaltsanspruch / Unterhaltsansprüche</b>	1/1	вимога на надання грошового утримання (2)	позов на сплату аліментів / вимоги аліментів	право на аліменти / вимоги [...] щодо аліментів
3.	<b>Unterhaltsforderung / Unterhaltsforderungen</b>	1/1	запит на надання утримання / запити на надання утримання	аліментні вимоги / вимоги на аліменти	вимога; вимоги щодо утримання
4.	<b>Unterhaltsleistung</b>	3	утримання дитини; утримання (2)	кошти на утримання (3)	аліменти; аліменти на утримання дитини; платежі на утримання дитини
5.	<b>Unterhaltsvorschuss</b>	2	матеріальне забезпечення дитини; кошти державного матеріального забезпечення дитини	аванс; його [Autorenanmerkung: D. h. <i>аванс</i> ]	авансові платежі на утримання дитини; кошти на утримання дитини
6.	<b>durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen</b>	1	у зв'язку з повним або частковим ухиленням від сплати грошового утримання або у випадку смерті одного з батьків або нестачі можливості надання утримання у одного з батьків	за рахунок аліментних авансових або компенсуючих платежів	за рахунок авансування аліментів або відшкодування аліментів
7.	<b>Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)</b> [Autorenanmerkung: Nur erste Erwähnung im Text] / <b>Unterhaltsvorschussgesetz (2)</b>	3	Закон ФРН «Про надання державою матеріального забезпечення дитини» (3)	Закон про аліментний аванс (UhVorschG) / Закон про аліментний аванс (2)	«Закон про авансові платежі на утримання дитини» / Закон «Про авансові платежі на утримання дитини» (2)
8.	<b>UhVorschG</b> [Autorenanmerkung: Ohne erste Erwähnung im Text]	3	Закон ФРН «Про надання державою матеріального забезпечення дитини» (3)	Закон про аліментний аванс (3)	Закон «Про авансові платежі на утримання дитини» (3)
9.	<b>Unterhaltsvorschusskasse</b>	1	каса для виплат тимчасової матеріальної допомоги дитині	каса авансових виплат аліментів	відділ авансування аліментів
10.	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>	2	виплата тимчасової державної матеріальної допомоги; тимчасова державна матеріальна допомога дитині	виплата авансових аліментів; авансові платежі	авансові платежі на утримання; авансові платежі на утримання дитини
11.	<b>Unterhaltsvorschussstelle</b>	1	установа для оформлення тимчасової матеріальної допомоги дитині	відділ авансування аліментів	Відділ авансування аліментів
12.	<b>Unterhaltszahlungen</b>	2	грошове утримання (2)	аліменти; кошти на утримання	виплати аліментів; аліменти
13.	<b>unterhaltsrechtlicher Auskunftsanspruch</b>	1	право на розкриття інформації іншої особи для визначення зобов'язання щодо утримання	право на отримання інформації стосовно виплат	вимога про надання інформації
14.	<b>Kinderunterhalt</b>	1	утримання дитини	аліменти на дитину	аліменти на дитину

Wie die empirischen Beobachtungen aufzeigen, ist das Phänomen der intratextuellen Inkonsistenz jeder Übersetzung inhärent, unabhängig von den beruflichen Erfahrungen und dem Status der Übersetzungsdienstleistenden. Die Erwähnung des Übersetzerstatus ist keineswegs zufällig, denn Übersetzungsagenturen beschäftigen in der Regel neben dem Übersetzer weitere Fachkräfte, darunter auch Redakteure und Korrektoren, wohingegen die Studentenübersetzung eine vollständig autonome Leistung darstellt. Zumindest wird auf den Webseiten der professionellen Informanten der Blindstudie die kollaborative Projektbearbeitung durch ein Team verschiedener Fachkräfte hervorgehoben.

Die vertiefte Auseinandersetzung mit der Problematik von Entsprechungsvarianten (nicht nur innerhalb eines einzelnen Texts) machte die Untersuchung deutsch-ukrainischer Fachwörterbücher erforderlich. Diese können neben ihrer informativ-übersetzenden Funktion potenziell auch als Instrument zur Sicherstellung der Komponentenkonsistenz dienen und somit einen positiven Einfluss auf die Fachübersetzungsqualität nehmen. Anhand von Anschauungsmaterialien und sechs daraus entnommenen Begriffen konnten wir das Potenzial einzelner Fachwörterbücher evaluieren (s. *Tabelle 2*).

*Tabelle 2.*

**Entsprechungsvarianten in deutsch-ukrainischen Fachwörterbüchern**

№	Wörterbucheintrag	[Шлоер, Сойко, 2003]	[Сивак, 2008]	[Duzha-Zadorozhna, Müller, 2014]	[Ківалов, Петлюченко, 2016]
1.	<b>Unterhalt</b>	матеріальна допомога, підтримка, утримання	утримування, прожиття, засоби існування, матеріальна допомога, аліменти, засоби для існування	матеріальна допомога, засоби, кошти, аліменти, утримання, підтримка	матеріальна допомога, аліменти, утримання родини, утримання, матеріальна підтримка
2.	<b>Unterhaltsanspruch</b>	право на утримання, вимога про стягнення аліментів	право вимагати надання матеріальної допомоги	вимога надання матеріальної допомоги, домагання на отримання аліментів	вимога спрямована на надання матеріальної допомоги, претензія на отримання аліментів, вимога про сплату аліментів; вимога про надання матеріальної допомоги
3.	<b>Unterhaltsforderung</b>	-	вимога надати матеріальну допомогу, вимога виплати аліментів	-	вимога про утримання, вимога про надання матеріальної допомоги, вимога про виплату аліментів
4.	<b>Unterhaltsleistung</b>	-	надання матеріальної допомоги	надання матеріальної допомоги	надання матеріальної допомоги
5.	<b>Unterhaltsvorschuss</b>	-	-	аванс на утримання	-
6.	<b>Unterhaltszahlung</b>	-	виплата допомоги	виплата аліментів	сплата аліментів

*Tabelle 2* bietet somit einen umfassenden Überblick über die ukrainischen Entsprechungen für die deutschen Fachbegriffe. Die Liste basiert sowohl auf dem Übersetzungs- als auch auf dem Wortverbindungsteil der jeweiligen Wörterbucheinträge. Es muss konstatiert werden, dass keines der konsultierten Wörterbücher sämtliche der untersuchten Begriffe enthält. Nichtsdestoweniger offenbart der hier vorgenommene Vergleich die Komponenteninkonsistenz potenzieller Instrumente zur Lenkung des Rechtsübersetzens, was einmal mehr die unleugbare Relevanz des menschlichen

Faktors (des Übersetzers und seiner Kompetenzen) für die fachübersetzerische Tätigkeit unterstreicht. Es liegt außer Zweifel, dass die Autoren fachspezifischer Wörterbücher bei der Erfassung aller vorhandenen und neuauftretenden Bedeutungen eine beobachtende Funktion einnehmen können. Unbestritten ist jedoch auch, dass *emsige Gesetzgeber* vonnöten wären, die eine lenkende Funktion übernehmen und die Verhältnisse zwischen der inneren Form und der Bedeutung lexikalischer Einheiten sowie deren kontextuelle Bedeutungsrealisierung regulieren [Кияк, 2014, S. 36–37].

Um den Kreislauf der terminologisch-diskursiven Fehler zu durchbrechen, insbesondere in Fachübersetzungen aus dem Deutschen ins Ukrainische, schlagen wir vor, den Begriff der intratextuellen Komponentenkonsistenz bei der Wiedergabe abgeleiteter Termini zu kategorisieren. Die **intratextuelle Komponentenkonsistenz** bezeichnet demnach *eine gesetzmäßige Übereinstimmung wiederkehrender Bestandteile von Komposita oder Mehrfachbenennungen innerhalb einer Fachübersetzung, wodurch die intratextuelle Einheitlichkeit sichergestellt wird.*

Eine ganzheitliche kontrastive Analyse des Ausgangstextes und seiner mehrfachen Übersetzungen impliziert nicht nur die Feststellung des Problems der Komponentenkonsistenz, sondern erfordert ebenfalls die Reflexion terminologischer Herausforderungen in der Übersetzungspraxis. Ausschlaggebend für die Untersuchung ist natürlich der Terminus *Unterhalt*. Die Grundlage für das Familienrecht in Deutschland bilden Buch 4 (§§ 1297-1921) des *Bürgerlichen Gesetzbuches* (für die Untersuchung sind insbesondere die §§ 1360, 1361 und 1612 relevant) sowie das *Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen* [Unterhaltsvorschussgesetz], wonach sich der Begriff *Unterhalt* auf die Mittel bezieht, die zur Sicherung des Lebensunterhalts einer Person erforderlich sind. Im analysierten Ausgangstext geht es um die Verpflichtung des Vaters, den materiellen Unterhalt des Kindes sicherzustellen. Es gilt anzumerken, dass die häufig in den Übersetzungen und einschlägigen Wörterbüchern vorkommenden Begriffe *утримання* (*Unterhalt*) und *аліменту* (*Alimente*) im deutschen und ukrainischen Rechtssystem ihre jeweiligen Besonderheiten aufweisen und daher nicht ohne Weiteres austauschbar sind. Angesichts der allgemeinen Merkmale der semantischen Bedeutung, der inneren Form, der Abstraktheit und der gesetzlich verankerten Besonderheiten des Begriffs *Unterhalt* erscheint das Lexem *утримання* als präziseste ukrainische Entsprechung. Seine Beibehaltung in den abgeleiteten Termini würde zur besseren Lesbarkeit der Übersetzung und insgesamt zu ihrer höheren Qualität beitragen. Eine derartige mikrostrategische Herangehensweise des Übersetzers würde es ermöglichen, das in der Abhandlung konzipierte Komponentenkonsistenz-Prinzip einzuhalten.

In der *SÜ* finden wir beispielsweise folgende Entsprechungen für das Lexem *Unterhalt* in den abgeleiteten Begriffen: *утримання дитини, грошове утримання, матеріальне забезпечення, матеріальне забезпечення дитині, тимчасова матеріальна допомога, тимчасова державна матеріальна допомога*. Auffällig ist, dass der Übersetzer kein einziges Mal auf das Lexem *аліменту* zurückgegriffen hat. In der *AgX* finden sich unter den Entsprechungen die beiden lexikalischen Einheiten *аліменти* und *утримання*. Hingegen sind in der *AgY* drei Entsprechungsvarianten verwendet: *аліменти, утримання* sowie *виплати на користь дитини*. Die angegebenen Entsprechungen können bis zu einem gewissen Grad die Bedeutung des Ausgangsterminus übermitteln. Eine solche Variation ist aber aus juristischer und terminologischer Sicht nicht gerechtfertigt und widerspricht den Qualitätsanforderungen internationaler Übersetzungsstandards. Darüber hinaus kann die Missachtung des Komponentenkonsistenz-Prinzips nicht nur zu inhaltlichen Verzerrungen, sondern auch zu unterschiedlichen Interpretationen und somit rechtlichen Auseinandersetzungen führen. In der Gesamtbetrachtung weist die *AgX* die höchste Konsistenz bei der Wiedergabe der wiederkehrenden Komponente auf. Gleichwohl konnte keiner der Probanden eine vollständige Komponentenkonsistenz gewährleisten. Folglich lässt sich aufgrund der Studienergebnisse schlussfolgern, dass die Komponenteninkonsistenz ein Problemfeld auf dem heutigen Übersetzungsmarkt darstellt und weder von der beruflichen Erfahrung noch vom Status der Übersetzungsdienstleistenden abhängig ist. Diese Erkenntnisse verdeutlichen die Relevanz, *Komponentenkonsistenz* als distinkte Kategorie in die Fachübersetzungstheorie einzubetten.

Als potenzielle Lenkungsinstrumente zur Sicherstellung der Komponentenkonsistenz fungieren Systeme für maschinelle Übersetzung sowie die in sie integrierten Elemente wie Termdatenbanken, Translation Memories und Übersetzungskorpora. Allerdings erfordert die Harmonisierung terminologischer Datenbankeinträge von den Übersetzenden erhebliche Anstrengungen. Besonders

interessant sind in diesem Kontext die Erkenntnisse einer jüngst durchgeführten experimentellen Studie, die einen beträchtlichen Lenkungseffekt auf Fachübersetzungen durch terminologische Termdatenbanken belegen, da diese eine Zeitersparnis, Terminologiekonsistenz und generell gesteigerte Übersetzungsqualität ermöglichen. Den Informanten wurden im Zuge des Experiments Termdatenbanken bereitgestellt, die sich entgegen den Erwartungen nicht als Arbeitserleichterung entpuppten, sondern ihnen vielmehr die Herrschaft über den Text entzogen [Дорофеева, Сайко, 2022, S. 276–277]. Zu den Ursachen für den Verlust der Textherrschaft zählen zum einen die Reduktion der kognitiven Aktivität der Übersetzenden infolge der fehlenden Notwendigkeit, Entscheidungen zu treffen und stattdessen die vorgeschlagenen zu akzeptieren, zum anderen der eigentliche Übersetzungshabitus, welcher die Prinzipien der übersetzerischen Tätigkeit reguliert. Um zur Harmonisierung des deutsch-ukrainischen terminologischen Kapitals beizutragen, präsentieren wir im Folgenden ein einheitliches Fachwortinventar, das sich ausschließlich auf die im untersuchten Ausgangstext vorkommenden Einheiten beschränkt.

### **Deutsch-ukrainisches Glossar: Fokus *Unterhalt***

**Kindesunterhalt** *m* – утримання дитини

*Kindesunterhalt leisten* – здійснювати утримання дитини; утримувати дитину

**Unterhalt** *m* – утримання

*die Sicherung des Unterhalts* – забезпечення утримання

*den Unterhalt zahlen* – виплачувати утримання

**Unterhaltsanspruch** *m* – право діставати утримання

*gegen jdn. einen Unterhaltsanspruch haben* – мати право діставати утримання від кого

**Unterhaltsausfalleistungen** *Pl* – виплати в разі нездійсненого утримання (*безповоротні виплати на утримання дитини, що їх здійснює федеральна земля, якщо один із батьків неспроможний забезпечити утримання дитини*)

**Unterhaltsforderung** *f* – вимога щодо утримання

**Unterhaltsleistung** *f* – виплата на утримання

*die Gewährung einer Unterhaltsleistung* – забезпечення виплати на утримання

*eine Unterhaltsleistung erhalten* – отримувати виплату на утримання

**unterhaltsrechtlicher Auskunftsanspruch** *m* – передбачене законодавством про утримання право вимагати [від батьків необхідної] інформації (*законне право вимагати від батьків інформації, необхідної для забезпечення утримання дитини*)

**Unterhaltsvorschuss** *m* – позика на утримання

*den Unterhaltsvorschuss erstatten* – повернути позичку на утримання

**Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)** *n* – Закон ФРН «Про позички на утримання» (ЗпПНУ)

*Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz)* – Закон ФРН «Про забезпечення утримання дітей одиноких батьків за допомогою позик на утримання або виплат у разі нездійсненого утримання (Про позички на утримання)»

**Unterhaltsvorschusskasse** *f* – каса позик на утримання

**Unterhaltsvorschussleistungen** *Pl* – виплати позик на утримання

*die Beendigung der Unterhaltsvorschussleistungen* – припинення виплати позик на утримання

**Unterhaltszahlung** *f* – виплата на утримання

*Unterhaltszahlungen leisten* – здійснювати виплати на утримання

Gemäß der von M. Dorofeieva konzipierten Methodik der übersetzungswissenschaftlichen Analyse nach dem synergetischen Informationsmodell [Дорофеева, 2017, S. 328–334] soll das vorgelegte Glossar mit seinen verifizierten Wiedergabevarianten der Übersetzungsdominante zur Wiederbelebung des in den untersuchten Übersetzungen verkörperten Fachübersetzungssystems beitragen. Zunächst sei angemerkt, dass sich die Funktionsweise von Terminologiesystemen in lexikografischen Quellen, darunter auch in Glossaren, üblicherweise von der Funktionsweise terminologischer Einheiten in der Übersetzung unterscheidet, weshalb bei der Glossarerstellung ein akribischer Prüfansatz unerlässlich wurde.

So wurde neben dem Kanzeleiausdruck *здійснювати утримання дитини* als Übersetzungsvariante für *Kindesunterhalt leisten* auch *утримувати дитину* aufgeführt, um auf

diese Weise einen lebensnahen Ausdruck mit entsprechendem semantischem Merkmal in das Glossar einzubeziehen. Kommentarbedürftig ist außerdem die vorgeschlagene Entsprechung für den deutschen Begriff *Unterhaltsanspruch*, nämlich *право діставати утримання*. Die Entscheidung für das Verb *діставати* (statt *отримувати* oder *одержувати*) erklären wir erstens durch die Besonderheit seines usuellen Funktionierens (vor allem mit abstrakten Substantiven, z. B. *діставати посаду, відсіч, ласки*), und zweitens durch die potenzielle systeminterne Paronymie der nominalisierten Variante (*отримання утримання*). Zur Verdeutlichung der halbterminologischen Wendung *unterhaltsrechtlicher Auskunftsanspruch* wurde neben ihrer Entsprechung eine detaillierte Erläuterung beigefügt. Neben der Entsprechung für den Begriff *Unterhaltsausfallleistungen* wurde auch eine zusätzliche Erläuterung bereitgestellt, um diese besondere Realie des deutschen Rechtssystems verständlicher zu machen. Die terminologische Entscheidung für das Partizip *нездійснений* anstatt von *незабезпечений* in der Wendung *виплати в разі нездійсненого утримання* dient dazu, eine Tautologie bei der vollständigen Wiedergabe des Gesetzesnamens *UhVorschG* zu vermeiden, in dem *Sicherung des Unterhalts (забезпечення утримання)* und *Unterhaltsausfallleistungen* nebeneinander stehen.

### Zusammenfassung und Ausblick

Als Fazit lässt sich festhalten, dass die durchgeführte empirisch-theoretische Untersuchung eine tiefgreifendere Erforschung der terminologischen Uneinheitlichkeit ermöglichte, was zur Unterscheidung der Begriffe **intratextuelle Komponentenkonsistenz** und **intratextuelle Komponenteninkonsistenz** bei der Wiedergabe abgeleiteter Termini führte. Eine heuristisch ausgewogene und methodologisch fundierte **übersetzer-/übersetzungsagenturbezogene Blindstudie** unter Einbeziehung dreier Probanden und ihrer Übersetzungen trug dazu bei, die allgegenwärtige Inkonsistenz bei der Wiedergabe abgeleiteter juristischer Termini aufzuzeigen – unabhängig von den beruflichen Erfahrungen und dem Status der beteiligten Übersetzungsdienstleistenden. Die Nichteinhaltung des Komponentenkonsistenz-Prinzips resultierte in einer intratextuellen Uneinheitlichkeit, welche im Widerspruch zu den Qualitätsanforderungen aktueller internationaler Übersetzungsstandards steht. Das wiederholte Auftreten eines strategischen terminologisch-diskursiven Fehlers in mehrfachen Übersetzungen eines Ausgangstextes ist unseres Erachtens auf die unzureichende Beschäftigung der Fachübersetzungswissenschaft und -didaktik mit der angesprochenen Fragestellung zurückzuführen: Implizit/mangelhaft definierte Übersetzungsqualitätsanforderungen bedingen unbewusste übersetzerische Entscheidungen. Die vergleichende Analyse potenzieller Lenkungsinstrumente des Fachübersetzens ergab, dass die vorhandenen fachsprachlichen lexikographischen Nachschlagewerke die Einhaltung der Komponentenkonsistenz nicht umfassend sicherstellen können und folglich primär als Hilfsmittel für die Ausübung der **terminologischen Auswahl- und Entscheidungskompetenz** des Fachübersetzers fungieren. Das erarbeitete Glossar mit verifizierten Entsprechungen belegte die durchgängige Anwendbarkeit des Komponentenkonsistenz-Prinzips bei der Wiedergabe abgeleiteter Termini, weshalb wir es als praxisrelevantes Forschungsergebnis und potenzielles Lenkungsinstrument des deutsch-ukrainischen Rechtsübersetzens erachten.

Perspektiven für weitere Forschungen ergeben sich in der Entwicklung und Beschreibung einer Mikrostrategie zur Gewährleistung der intratextuellen Komponentenkonsistenz sowie in der Untersuchung der Einflüsse expliziter Lenkungsinstrumente auf die Fachübersetzungsqualität.

### Danksagung

Unser herzlicher Dank gebührt Mag.a Nina Hawrylow für ihren unschätzbaren Beitrag zur sprachlichen Feinabstimmung des Artikels. Ihre muttersprachliche Kompetenz und sorgfältige Durchsicht haben maßgeblich zur Präzision und Klarheit des Textes beigetragen.

### Einhaltung ethischer Standards

**Ethische Genehmigung.** Die vorliegende Studie wurde unter Berücksichtigung der ethischen Richtlinien der Deklaration von Helsinki (1964) durchgeführt. Das Forschungsprojekt erhielt die Zustimmung des Ausschusses für Bioethik wissenschaftlicher Forschung an der Nationalen Taras-Schewtschenko-Universität Kyjiw (Protokoll Nr. 4 vom 30. Juli 2024).

**Даноствергабаркост.** Verweise auf alle Versuchsmaterialien sind im Literaturverzeichnis zu finden.

**Финанзирова.** Die Autoren finanzierten die Studie aus eigenen Mitteln.

**Интересенконтликт.** Die Autoren bestätigen, dass kein Interessenkonflikt vorliegt.

**Beitrag der Autoren.** **K. Saiko:** Konzeption, Design, methodologische Ausrichtung, Datenaufbereitung. **M. Saiko:** Experimentelle Durchführung, Datenerhebung, linguistische Analyse. Beide Autoren: Interpretation, Manuskripterstellung.

**Zustimmung zur Veröffentlichung.** Die Autoren erklären sich mit dem Inhalt des Artikels einverstanden und genehmigen dessen Veröffentlichung. Die Autoren bestätigen weiterhin, dass der Artikel weder anderweitig publiziert noch zur Publikation bei anderen Zeitschriften/Verlagen eingereicht wurde.

### Literaturverzeichnis

Демешко, П.В. (2009). *Герменевтичні аспекти українського перекладу німецьких філософських текстів ХХ століття*. (Автореф. дис. канд. філол. наук). Київський національний університет імени Тараса Шевченка, Київ.

Дорофеева, М.С. (2017). *Синергетика перекладу спеціальних текстів (німецько-український напрям)*. Київ: Видавничий дім Дмитра Бураго.

Дорофеева, М.С., Сайко, К.О. (2022). Термінні бази як один із інструментів регулювання галузевого перекладу: переваги та вади. *Науковий вісник Міжнародного гуманітарного університету. Серія «Філологія»*, 58, 273-277. DOI: <https://doi.org/10.32841/2409-1154.2022.58.61>

Кияк, Т.Р. (2014). *Заповіді українського термінознавства*. Чернівці: Букрек.

Ківалов, С.В., Петлюченко, Н.В. (Ред.). (2016). *Німецько-український словник юридичних термінів*. Одеса: Національний університет «Одеська юридична академія».

Макеєв, К.С. (2010). *Жанрові особливості українського перекладу німецьких фармацевтичних текстів*. (Дис. канд. філол. наук). Київський національний університет імени Тараса Шевченка, Київ.

Сайко, М. (2023). Перекладове термінознавство в Україні: становлення, основи та перспективи. *Мовні і концептуальні картини світу*, 74 (2), 57-71. DOI: <https://doi.org/10.17721/2520-6397.2023.2.04>

Сивак, М.В. (2008). *Новий великий німецько-український економічний словник*. Київ: УБС НБУ.

Шаблій, О. (2010). Труднощі перекладу українського поняття відповідальність німецькою мовою. *Наукові праці Кам'янець-Подільського національного університету імени Івана Огієнка. Серія: Філологічні науки*, 22 (2), 167-172.

Шаблій, О. (2011). Невизначені правові поняття Федеративної Республіки Німеччина в українському юридичному перекладі. *Мова і культура*, 14 (4), 409-420.

Шаблій, О.А. (2013). *Теоретичні та методологічні засади німецько-українського юридичного перекладу*. (Дис. докт. філол. наук). Київський національний університет імени Тараса Шевченка, Київ.

Шлоер, Б., Соїко, І. (2003). *Німецько-українсько-російський коментований словник з адміністративного права*. Київ: Український центр правничих студій.

Bittner, H. (2020). *Evaluating the Evaluator: A Novel Perspective on Translation Quality Assessment*. New York: Routledge.

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). (2024). *Bundesministerium der Justiz*. Verfügbar unter <https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/BJNR001950896.html>

Certification Scheme S06. (2020). Translation Service Provider according to ISO 17100, ISO 18587. Wien: Austrian Standards plus GmbH.

DIN EN 15038:2006-08. Translation services – Service requirements. Berlin: Beuth Verlag GmbH.

Duzha-Zadorozhna, M., Müller M. (2014). *Wörterbuch der Sozialen Arbeit. Deutsch-Ukrainisch, Ukrainisch-Deutsch*. Berlin: Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Dyson, F. (2009). Birds and Frogs. *Notices of the AMS*, 56 (2), 212-223.

Einstein, A. (1982). Maxwell's Influence on the Development of the Conception of Physical Reality. In J.C. Maxwell, T. Torrance (Eds.), *A Dynamical Theory of the Electromagnetic Field* (pp. 29-32). Edinburgh: Scottish Academic Press.

House, J. (2001). Translation Quality Assessment: Linguistic Description versus Social Evaluation. *Meta*, 46 (2), 243-257. DOI: <https://doi.org/10.7202/003141ar>

House, J. (2014). Translation Quality Assessment: Past and Present. In T. House (Ed.), *Translation: A Multidisciplinary Approach*. Palgrave Advances in Language and Linguistics (pp. 241-264). London: Palgrave Macmillan. DOI: [https://doi.org/10.1057/9781137025487\\_13](https://doi.org/10.1057/9781137025487_13)

ISO 17100:2015(E). (2015). Translation Services – Requirements for translation services. Geneva: ISO.

Kenny, D., Doherty, S. (2014). Statistical Machine Translation in the Translation Curriculum: Overcoming Obstacles and Empowering Translators. *The Interpreter and Translator Trainer*, 8 (2), 276-294. DOI: <https://doi.org/10.1080/1750399x.2014.936112>

Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau (2023). *Mitteilung über die Gewährung einer Unterhaltsleistung (Rechtswahrungsanzeige) gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)*. Verfügbar unter [https://drive.google.com/file/d/1xOZuK-ItoTEKEUQB0m45jkiWLS-RE\\_Fx/view?usp=sharing](https://drive.google.com/file/d/1xOZuK-ItoTEKEUQB0m45jkiWLS-RE_Fx/view?usp=sharing)

Krüger, R. (2018). Technologieinduzierte Verschiebungen in der Tektonik der Translationskompetenz. *trans-kom (Zeitschrift für Translation und Fachkommunikation)*, 11 (1), 104-137.

Pym, A. (2014). Translation Skill-Sets in a Machine-Translation Age. *Meta*, 58 (3), 487-503. DOI: <https://doi.org/10.7202/1025047ar>

Studentenübersetzung (2023). *Повідомлення про надання утримання дитини згідно із § 7 Закону ФРН “Про надання державою матеріального забезпечення дитини”*. Verfügbar unter <https://drive.google.com/file/d/1BdgWpmc7hFaVtfNYoTkEXWKdOG5IUUkP/view?usp=sharing>

Toury, G. (1995). *Descriptive Translation Studies and Beyond* (pp. 53-69). Amsterdam-Philadelphia: John Benjamins.

Übersetzungsagentur X (2023). *Повідомлення про надання коштів на утримання (повідомлення про збереження права на компенсацію сплаченої допомоги) згідно з § 7 Закону про аліментний аванс (UhVorschG)*. Verfügbar unter <https://drive.google.com/file/d/1eG6tLxwFwI4jmSJQNgCILdr8we2Tb8j/view?usp=sharing>

Übersetzungsagentur Y (2023). *Повідомлення про виплату аліментів (повідомлення про збереження права на компенсацію виплаченої допомоги) відповідно до ст. 7 “Закону про авансові платежі на утримання дитини”*. Verfügbar unter <https://drive.google.com/file/d/1MGVX1bjtmPVpv25JzG6gn0jVsZdtu1UY/view?usp=sharing>

Unterhaltsvorschussgesetz (2024). *Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder –ausfalleistungen*. Verfügbar unter <https://www.gesetze-im-internet.de/uhvorschg/BJNR011840979.html>

## COMPONENT CONSISTENCY AS ONE OF THE ASPECTS OF GERMAN-UKRAINIAN SPECIALIZED TRANSLATION QUALITY ASSURANCE

Kateryna O. Saiko, Taras Shevchenko National University of Kyiv (Ukraine)

e-mail: [katernasaiko7@knu.ua](mailto:katernasaiko7@knu.ua)

Mykhailo A. Saiko, Taras Shevchenko National University of Kyiv (Ukraine)

e-mail: [mykhailo.saiko@knu.ua](mailto:mykhailo.saiko@knu.ua)

DOI: <https://doi.org/10.32342/3041-217X-2024-2-28-22>

**Key words:** *translation studies, translation-oriented terminology, specialized translation, legal translation, translation quality, blind translator experiment, terminology consistency, term selection competence.*

This empirical-theoretical inquiry *aims* to identify, describe, and propose solutions to address inconsistent reproduction of derived terms containing recurring components in German-Ukrainian legal translation. The study is grounded in translation-oriented terminology and seeks to establish new criteria for translation quality assessment. The manifold objectives encompass: 1) undertaking a scientific investigation to demonstrate the problematical nature of intratextual term consistency in translation; 2) scrutinizing potential impacts of prospective translation regulating instruments on providing terminology consistency; 3) adducing extensive illustrations of adherence to the intratextual term component consistency principle while translating German legal texts into Ukrainian.

The research proposes four *heuristic hypotheses*: 1) Term component inconsistency in translation significantly reduces translation quality, potentially leading to partial information loss or distortion, which affects the translation dominant. 2) Maintaining consistency in how term components are translated is crucial for ensuring high-quality specialized translations, especially in fields like legal translation. 3) Implicitly formulated quality requirements for specialized translation can induce strategic terminological-discursive errors, regardless of the translator’s professional experience or status, which can be attributed to translator’s unconscious decisions. 4) Specialized lexicographic reference works, while functioning as transla-

tion regulating instruments, exhibit both general and component inconsistencies. Therefore, they can only serve as aids for exercising the translator's term selection and decision-making competence.

The comprehensively formulated *methodology* encompasses a *blind translator experiment* incorporating three participants of disparate professional experience and status (two Ukrainian translation agencies and one translation studies master's student), meticulous comparative intralingual and interlingual analysis of source and target texts, induction/deduction approach to identify recurrent translational phenomena, morphosemantic analysis to determine the internal semantic structure of legal terms, derivation analysis to explicate term-formation processes, and contrastive lexicographic analysis to assess the potential of existing terminological records to ensure the term component consistency. The methodology proposed in the article allowed to examine invariant properties of the object (legal terms in both languages) under study from various translation-oriented terminology perspectives.

An in-depth approach to consideration of intratextual terminology heterogeneity, which contradicts the requirements of current international standards for translation quality assurance, has led to the distinction of *term component consistency* and *term component inconsistency* in translation. It is established that recurring strategic terminological- discursive mistakes at the text level of multiple translations result from translation instructors/scholars not sufficiently attending to the problematic issue. The overlooked translation quality criterion has led even experienced and well-regarded experiment participants to inadvertently make unconscious mistakes.

Concurrently, the contrastive analysis of German-Ukrainian specialized dictionaries evinced their limitations in ensuring component consistency, spotlighting the indispensability of the translator's role in upholding this benchmark. The proposed glossary with verified equivalents for the terminological field of German "*Unterhalt*" demonstrates the potential for consistent translation of derived terms into Ukrainian.

The extensive empirical evidence and elucidation of a novel translation studies method (viz., *blind translator experiment*) along with newly discovered concepts (inter alia *term selection competence*) render this inquiry a worthwhile contribution toward enhancing German-Ukrainian legal translation quality. Ultimately, this is a commendable study advancing the field of translation-oriented terminology and contributing to the harmonization of German-Ukrainian terminological capital. Future research prospects include developing and describing a microstrategy to ensure intratextual term component consistency and investigating the influences of explicit translation regulating instruments on specialized translation quality.

## References

- Bittner, H. (2020). *Evaluating the Evaluator: A Novel Perspective on Translation Quality Assessment*. New York, Routledge, 281 p.
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). (2024). *Bundesministerium der Justiz* [Federal Ministry of Justice]. Available at: <https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/BJNR001950896.html> (Accessed 15 November 2024).
- Certification Scheme S06. (2020). *Translation Service Provider according to ISO 17100, ISO 18587*. Wien, Austrian Standards plus GmbH.
- Demeshko, P.V. (2009). *Hermenevtychni aspekty ukrains'koho perekladu nimets'kykh filososf'kykh tekstiv XX stolittia*. Avtoref. dys. kand. filol. nauk. [Hermeneutical Aspects of the Ukrainian Translation of Twentieth-Century German Philosophical Texts. PhD Thesis Abstract]. Kyiv, 20 p.
- DIN EN 15038:2006-08. *Translation services – Service requirements*. Berlin, Beuth Verlag GmbH.
- Dorofeieva, M., Saiko, K. (2022). *Termini bazi jak odin iz instrumentiv reguljuvannja galuzevogo perekladu: perevagi ta vadi* [Term bases as one of the specialized translation regulating tools: advantages and disadvantages]. *International Humanitarian University Herald. Philology*, vol. 58, pp. 273-277. DOI: <https://doi.org/10.32841/2409-1154.2022.58.61>
- Dorofeieva, M.S. (2017). *Synerhetyka perekladu spetsial'nykh tekstiv (nimets'ko-ukrains'kyj napriam)* [Synergetics of translation of specialized texts (German-Ukrainian direction)]. Kyiv, **Vydavnychyj dim Dmytra Buraho Publ.**, 530 p.
- Duzha-Zadorozhna, M., Müller M. (2014). *Wörterbuch der Sozialen Arbeit. Deutsch-Ukrainisch, Ukrainisch-Deutsch* [Dictionary of Social Work. German-Ukrainian, Ukrainian-German]. Berlin, Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V., 382 p.
- Dyson, F. (2009). *Birds and Frogs*. *Notices of the AMS*, vol. 56, issue 2, pp. 212-223.
- Einstein, A. (1982). *Maxwell's Influence on the Development of the Conception of Physical Reality*. In J.C. Maxwell, T. Torrance (eds.). *A Dynamical Theory of the Electromagnetic Field*. Edinburgh, Scottish Academic Press, pp. 29-32.
- House, J. (2001). *Translation Quality Assessment: Linguistic Description versus Social Evaluation*. *Meta*, vol. 46, issue 2, pp. 243-257. DOI: <https://doi.org/10.7202/003141ar>
- House, J. (2014). *Translation Quality Assessment: Past and Present*. In T. House (ed.). *Translation: A Multidisciplinary Approach*. Palgrave Advances in Language and Linguistics. London, Palgrave Macmillan, pp. 241-264. DOI: [https://doi.org/10.1057/9781137025487\\_13](https://doi.org/10.1057/9781137025487_13)
- ISO 17100:2015(E). *Translation Services – Requirements for translation services*. Geneva, ISO Publ.

Kenny, D., Doherty, S. (2014). Statistical Machine Translation in the Translation Curriculum: Overcoming Obstacles and Empowering Translators. *The Interpreter and Translator Trainer*, vol. 8, issue 2, pp. 276-294. DOI: <https://doi.org/10.1080/1750399x.2014.936112>

Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau (2023). *Mitteilung über die Gewährung einer Unterhaltsleistung (Rechtswahrungsanzeige) gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UHVorschG)* [Notification of the granting of an alimony benefit (notice of compliance with the law) in accordance with § 7 Alimony Advance Law (UHVorschG)]. Available at: [https://drive.google.com/file/d/1xOzuK-ltoTEKEUQB0m45jkiWLS-RE\\_Fx/view?usp=sharing](https://drive.google.com/file/d/1xOzuK-ltoTEKEUQB0m45jkiWLS-RE_Fx/view?usp=sharing) (Accessed 15 November 2024).

Krüger, R. (2018). *Technologieinduzierte Verschiebungen in der Tektonik der Translationskompetenz* [Technology-induced shifts in the tectonics of translation competence]. *Trans-kom (Zeitschrift für Translation und Fachkommunikation)*, vol. 11, issue 1, pp. 104-137.

Kyiak, T.R. (2014). *Zapovidi ukrains'koho terminoznavstva* [Commandments of Ukrainian Terminology Studies]. Chernivtsi, Bukrek Publ., 56 p.

Kyvalov, S.V., Petliuchenko, N.V. (Eds.). (2016). *Nimets'ko-ukrains'kyj slovnyk iurydychnykh terminiv* [German-Ukrainian Dictionary of Legal Terms]. Odesa, National University "Odesa Law Academy" Publ., 576 p.

Makeiev, K.S. (2010). *Zhanrovi osoblyvosti ukrains'koho perekladu nimets'kykh farmatsevtichnykh tekstiv*. Dys. kand. filol. nauk. [Genre Features of the Ukrainian Translation of German Pharmaceutical Texts. PhD Thesis]. Kyiv, 239 p.

Pym, A. (2014). Translation Skill-Sets in a Machine-Translation Age. *Meta*, vol. 58, issue 3, pp. 487-503. DOI: <https://doi.org/10.7202/1025047ar>

Saiko, M. (2023). *Perekladove terminoznavstvo v Ukraini: stanovlennja, osnovi ta perspektivi* [Translation-oriented terminology in Ukraine: emergence, fundamentals and prospects]. *Linguistic and Conceptual Worldviews*, vol. 74, issue 2, pp. 57-71. DOI: <https://doi.org/10.17721/2520-6397.2023.2.04>

Schloer, B., Soiko, I. (2003). *Nimets'ko-ukrains'ko-rosijs'kyj komentovanyj slovnyk z administratyvnoho prava* [German-Ukrainian-Russian Commented Dictionary of Administrative Law]. Kyiv, Ukrain's'kyj tsen-tr pravnychkyh studij Publ., 464 p.

Shablii, O. (2010). *Trudnoschi perekladu ukrains'koho poniattia vidpovidal'nist' nimets'koiu movoiu* [Difficulties in translating the Ukrainian concept of responsibility into German]. *Scientific Papers of Ivan Ohienko Kamianets-Podilskyi National University. Philological sciences*, vol. 22, issue 2, pp. 167-172.

Shablii, O. (2011). *Nevyznachenii pravovi poniattia Federatyvnoi Respubliky Nimechchyna v ukrains'komu iurydychnomu perekladu* [Uncertain Legal Concepts of the Federal Republic of Germany in Ukrainian Legal Translation]. *Languange and Culture*, vol. 14, issue 4, pp. 409-420.

Shablii, O. (2013). *Teoretychni ta metodolohichni zasady nimets'ko-ukrains'koho iurydychnoho perekladu*. Dys. dokt. filol. nauk [Theoretical and Methodological Foundations of German-Ukrainian Legal Translation. Doctor Thesis]. Kyiv, 540 p.

Studentenübersetzung (2023). *Povidomlennia pro nadannia utrymannia dytyny zghidno iz §7 Zakonu FRN "Pro nadannia derzhavoiu material'noho zabezpechennia dytyni"* [Notification of the provision of child support in accordance with §7 of the German law "on the provision of material support to the child by the state"]. Available at: <https://drive.google.com/file/d/1BdgWpmc7hFaVtfNYoTkEXWkdOG5IUUkP/view?usp=sharing> (Accessed 15 November 2024).

Syvak, M.V. (2008). *Novyj velykyj nimets'ko-ukrains'kyj ekonomichnyj slovnyk*. [New Large German-Ukrainian Dictionary of Economics]. Kyiv, UBS NBU Publ., 1515 p.

Toury, G. (1995). *Descriptive Translation Studies and Beyond*. Amsterdam-Philadelphia, John Benjamins, 311 p.

Übersetzungsagentur X (2023). *Povidomlennia pro nadannia koshtiv na utrymannia (povidomlennia pro zberezhenia prava na kompensatsiiu splachenoj dopomohy) zghidno z § 7 Zakonu pro alimentnyj avans (UHVorschG)* [Notification of the provision of maintenance funds (notification of the retention of the right to compensation for the benefit paid) in accordance with the section 7 of the alimony advance Law (UHVorschG)]. Available at: <https://drive.google.com/file/d/1eG6tLxwfWi4jmSJQNgCILLdr8we2Tb8j/view?usp=sharing> (Accessed 15 November 2024).

Übersetzungsagentur Y (2023). *Povidomlennia pro vyplatu alimentiv (povidomlennia pro zberezhenia prava na kompensatsiiu vyplachenoj dopomohy) vidpovidno do st. 7 "Zakonu pro avansovi platezhi na utrymannia dytyny"* [Notice of payment of alimony (notice of retention of the right to compensation for paid benefits) in accordance with Article 7 of the "Law on advance payments for child support"]. Available at: <https://drive.google.com/file/d/1MGVX1bjtmPVpv25JzG6gn0jVSzDtu1UY/view?usp=sharing> (Accessed 15 November 2024).

Unterhaltsvorschussgesetz (2024). *Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder –ausfalleistungen* [Law on securing the maintenance of children of single mothers and fathers by means of maintenance advances or non-payment benefits]. Available at: <https://www.gesetze-im-internet.de/uhvorschg/BJNR011840979.html> (Accessed 15 November 2024).

Одержано 30.05.2024.